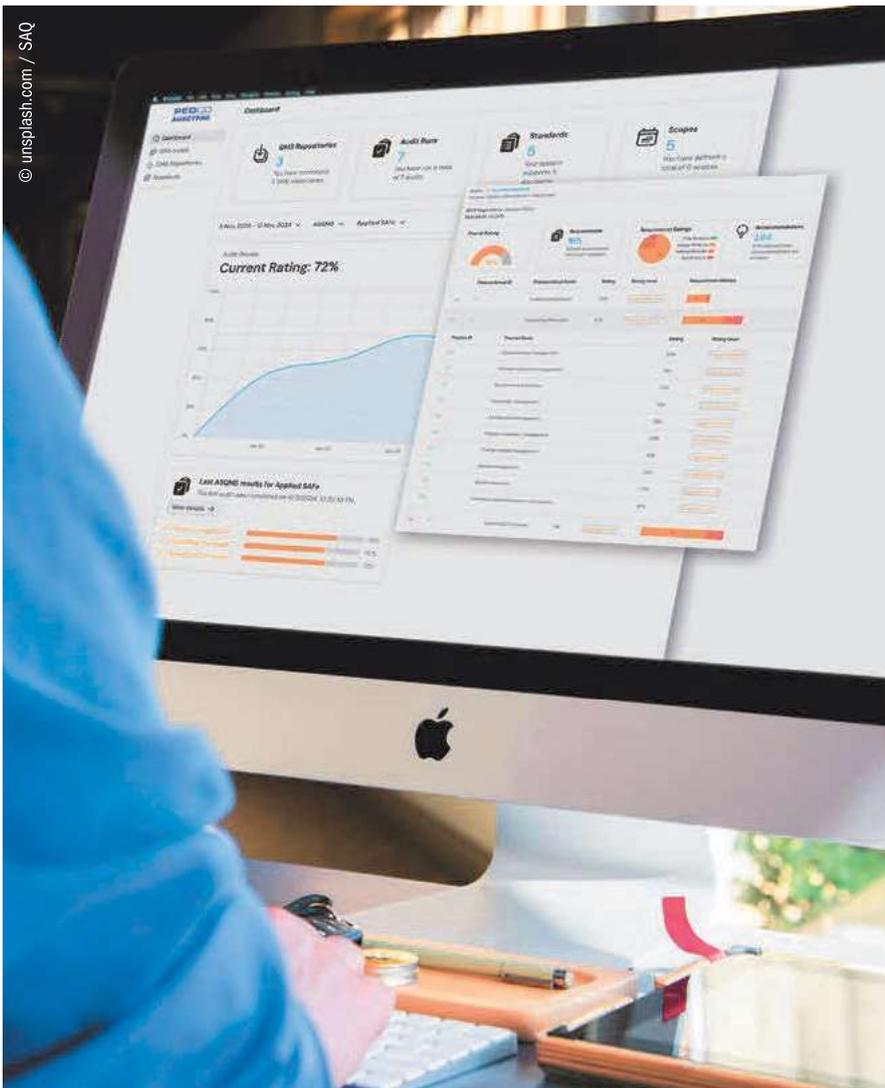


Ein Erfahrungsbericht

# Wie die KI Qualitätssysteme verändert

Die SAQ Swiss Association for Quality hatte die Gelegenheit, ein innovatives KI-Tool zu testen, das darauf ausgelegt ist, integrierte Qualitätssysteme zu verbessern.



© unsplash.com / SAQ

Prisca Zammaretti / Priska Wobmann

Traditionell war das Qualitätsmanagement oft in einer Abteilung angesiedelt, die als «Polizei» zur Einhaltung von Vorschriften wahrgenommen wurde. Heute wandelt sich diese Rolle zu der eines Beraters und «Business Enablers», der Organisationen dabei unterstützt, ihre Ziele effektiver zu erreichen. Mit den zunehmenden Fähigkeiten der KI beschleunigt sich diese Transformation und eröffnet neue Diskussionen über die Zukunft von Qualitätssystemen und den Fachleuten, die sie betreuen.

## Experiment mit AuditPro

Dank der SAQ-Mitgliedsfirma PEDCO erhielten wir die Möglichkeit, AuditPro zu testen – ein KI-gestütztes Tool, das nahtlos vorgegebene Qualitätsmanagementstandards wie zum Beispiel ISO 9001 und ISO 27001 abgleicht. AuditPro überprüft die Verfahren eines integrierten Managementsystems (IMS) einer Organisation anhand der ausgewählten Standards – eine Aufgabe, die traditionell mit erheblichem manuellem Aufwand verbunden war. Neben seiner Effizienz bietet das Tool auch Unterstützung für mehrere Sprachen und ist somit beson-

Ansicht der Software AuditPro, so wie sie auch bei der SAQ im Einsatz steht.

ders wertvoll für Organisationen, die in verschiedenen Sprachregionen tätig sind.

### Einige zentrale Erkenntnisse

Die Arbeit mit AuditPro zeigte folgende Ergebnisse:

- 1. Geschwindigkeit und Konsistenz:** KI beschleunigt die Analyse der IMS-Konformität, indem sie Stärken und Schwächen schnell identifiziert. Da wir kürzlich ein internes Audit unseres IMS durchgeführt hatten, konnten wir die Ergebnisse der KI gut vergleichen. Unsere ersten Erkenntnisse spiegeln unser internes Wissen wider: Einige Teile des Systems waren stabiler und weiterentwickelter als andere. Dank der Echtzeit-Überprüfung wird eine iterative Verbesserung des IMS bei gleichzeitiger Einhaltung der Compliance deutlich einfacher.
- 2. Verbesserte Einblicke:** Die Software lieferte spezifisches Feedback zur Konformität einzelner Standardabschnitte. Bereiche, die als konform eingestuft wurden, enthielten detaillierte Begründungen, während schwächere Abschnitte mit Verbesserungsvorschlägen hervorgehoben wurden.
- 3. Zusammenarbeit Mensch und KI:** Da IMS-Dokumentationen immer eine organisationsspezifische Interpretation eines Standards darstellen, ist eine absolute Konformität weder realistisch noch notwendig. Konformitätswerte zwischen 80 % und 90 % gelten als stark, während Werte unter 70 % Verbesserungspotenzial anzeigen. Diese Erkenntnisse förderten eine engere Zusammenarbeit zwischen Menschen und KI, um sicherzustellen, dass das Feedback sowohl den geschäftlichen als auch den qualitätsbezogenen Anforderungen entspricht.
- 4. Swiss-Based Development:** AuditPro ist ein in der Schweiz entwickeltes Tool, was den lokalen Bezug und die Qualität des Produkts unterstreichen.
- 5. Kosten und Nachhaltigkeit:** Die Analyse- und Anwendungskosten solcher KI-Tools müssen stets im Auge behalten werden, um eine nachhaltige Zukunft sicherzustellen. KI benötigt Energie, und wie bei allen Tools gilt: KI sollte einen klaren Mehrwert bie-

ten. Die zeitaufwändige, manuelle und fehleranfällige Arbeit, die Anforderungen eines Standards mit dem QMS abzugleichen, kann durch KI erheblich reduziert werden. AuditPro ermöglicht es, Ressourcen effizienter zu nutzen und somit die Nachhaltigkeit von Qualitätssystemen langfristig zu fördern.

### Die Rolle von Menschen und Maschine in Qualitätssystemen

Obwohl AuditPro sein Potenzial zur Prozessoptimierung unter Beweis stellte, betonte es auch die Notwendigkeit menschlicher Expertise. KI kann Schwächen aufzeigen und Verbesserungsvorschläge machen, doch die Interpretation dieser Einblicke im geschäftlichen Kontext bleibt eine klar menschliche Aufgabe. Diese Zusammenarbeit wirft spannende Fragen auf:

- Werden wir eines Tages in der Lage sein, ISO-Standards und Geschäftsanforderungen in ein KI-System einzugeben und ein massgeschneidertes IMS zu erhalten? Wird ein 80:20-System – bei dem 80 % von der KI erstellt und 20 % von Menschen angepasst werden – in naher Zukunft Realität?

### Ein Blick in die Zukunft

KI-Tools wie AuditPro geben uns einen Einblick in die Zukunft des Qualitätsmanagements, in der Automatisierung menschliches Fachwissen ergänzt. Sie helfen Organisationen nicht nur, Konformität zu gewährleisten, sondern auch Qualitätsfachleute zu strategischen Enablers für Geschäftserfolg zu machen.

Während wir weiterhin das Potenzial von KI erforschen, wird eines klar: Diese Reise hat gerade erst begonnen, und die Möglichkeiten sind ebenso spannend wie herausfordernd. Für die SAQ war dieses Experiment ein Augenöffner, und wir freuen uns darauf, weitere Erkenntnisse an der Schnittstelle von KI und Qualitätssystemen zu teilen. ■

### Premières expériences avec un outil d'IA innovant

La SAQ Swiss Association for Quality a testé le logiciel AuditPro assisté par IA, qui analyse les systèmes de gestion intégrés (SGI) conformément à des normes comme ISO 9001. Lors du travail avec AuditPro, l'efficacité, le multilinguisme et la vérification en temps réel se sont révélés être des points forts. Ceux-ci permettent des améliorations itératives. Le logiciel fournit un feedback spécifique sur la conformité et les faiblesses, encourage la collaboration entre l'homme et l'IA et souligne le rôle de l'expertise humaine dans l'interprétation des résultats, selon les autres expériences. Bien que l'IA réduise les processus manuels et renforce la durabilité, l'adaptation humaine reste essentielle. L'avenir pourrait apporter des approches hybrides comme un modèle 80:20, où l'IA crée des normes et les humains les affinent. La SAQ voit un grand potentiel dans l'association de l'IA et des systèmes de qualité et souligne que le voyage ne fait que commencer.

### Autorin

Prisca Zammaretti ist Geschäftsführerin der SAQ.

> [www.saq.ch](http://www.saq.ch)

**«Die Analyse- und Anwendungskosten solcher KI-Tools müssen stets im Auge behalten werden.»**